

rungen kommt. Der Anstieg ist jedoch erheblich und zeigt, dass viele Unternehmen unter den margschwachen Verträgen leiden, die sie in der wirtschaftlichen Rezession bereits abgeschlossen haben. Hinzu kommen höhere Kapitalkosten und ein zunehmender Fachkräftemangel. Dies alles bringt die Zahlungskonditionen weiter unter Druck. -vk-

www.eulerhermes.de

ATP Elektronik sichert Qualifikation in eigenen Reihen

Die Verbesserung fachlicher Fähigkeiten der Mitarbeiter ist aus Sicht von ATP eine wichtige Voraussetzung, um in der EMS-Branche den steigenden Kundenanforderungen zu genügen. So fiel im Unternehmen z. B. auf, dass Wissen und Anwendung von Know-how bei den Mitarbeitern nicht immer deckungsgleich abgebildet waren. Mit anderen Worten: Neben den Eignungen, mit denen Mitarbeiter den für sie definierten Arbeitsprozess gut erfüllten, verfügten sie über weitere, versteckte Qualifikationen, die sie bislang nicht einbringen konnten. Bestimmte Leistungsbereiche lagen einfach brach. „Die Rückbesinnung kam erst mit neuen Kundenprojekten, die uns erweiterte oder andere Prozessfähigkeiten abverlangten. Statt über zusätzliche, kostentreibende Neueinstellungen oder Verlagerung der Arbeit an externe Dritte nachzudenken, schoben Teamgespräche den Gedanken an, Bedarfslücken systematisch und regelmäßig in den eigenen Reihen zu schließen – per Wissens-Monitoring“, erklärt Peter Storm, Einkaufs- und Vertriebsleiter. Die Anforderungsprofile der Projekte wurden mit den Aufzeichnungen über vorhandenes

Wissen und erworbene Fähigkeiten abgeglichen und die Ergebnisse dann nach dem Ampel-Prinzip eingestuft. „Kurzfristig waren wir so in der Lage, durch projektbezogene Umbesetzungen den Kunden zu bedienen, ohne Zeitverlust und Margenschwund“, erinnert sich Peter Storm. Die so definierte Qualifikations-Matrix zeigte zudem auf, dass bislang wenig bis gar nicht abgerufene Leistungen in etlichen Fällen nicht mehr den aktuellen Normen und Vorgaben entsprachen. So konnte das Unternehmen den Mitarbeitern gezielt Fortbildung im Einzelfall anbieten. Zurzeit wird der Wissensstand sukzessive auf ein Niveau gehoben, dass den Erfordernissen des Marktes mittel- bis langfristig entsprechen soll. -vk-

www.atp-elektronik.de

Technologie von Harting für Hermes-Award nominiert, Stefan Olding ist neuer Geschäftsführer von Harting Deutschland

Zum vierten Mal konnte die Technologiegruppe mit einer Produktneuheit überzeugen und wurde in diesem Jahr für den Hermes-Award nominiert, der von der Deutschen Messe AG vergeben wird. Die Vorstellung der nominierten Innovationen und die Auszeichnung erfolgten im Rahmen der Eröffnung der Hannover Messe am 24. April in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel und US-Präsident Barack Obama. Zum Redaktionsschluss waren die Gewinner noch nicht bekannt. Die Jury hat fünf Unternehmen mit ihren Produkten für den Preis 2016 ausgewählt, der auch als internationaler Oscar für Ingenieure gilt. In diesem Jahr kamen erstmals 40 % der Bewerbungen aus dem Ausland, darunter viele aus dem Partnerland USA. Die meisten Einreichungen beschäftigten sich mit den Megathemen Industrie 4.0 und Energiesysteme der Zukunft. Die nominierte Technologie MICA, die von der Tochtergesellschaft Harting IT Software-Development entwickelt wurde, ist eine offene und modulare Plattform als zentraler Baustein aus eingebetteter Hardware und Software für Industrie 4.0. Durch eine innovative Kombination etablierter Linux-Technologien wird eine Virtualisierung von Feldgeräten möglich. MICA kann u. a. über Power over Ethernet betrieben werden, ist mit einem TPM-Chip ausgestattet und unterstützt SSL und VPN, sodass eine sichere Authentifizierung und Kommunikation für die MICA-Module unterstützt werden. Die Jury war auch vom Konzept der leichtgewichtigen



ATP ermittelt mitarbeiterindividuell durch eine Matrix den Qualifikationsbedarf